

Fall 12a. : Tom, geb, 9/01.....Anamnese 9/11 = 11 Lj.

Diagnosen: ADS, chronisch allergisches Syndrom (unter Concerta(R)= Methylphenidat), Asthma bronchiale unter Salbutamol), rezidivierendes Abdominalsyndrom

Probleme: Konzentrationsprobleme, 1. Klasse Gymnasium, gestört schon von Schulbeginn an, brauchte Schulbegleitung, wütend, traurig, nicht in der Schule mitgemacht. Mit Medikamenten hält er es besser aus! Heuschnupfen, Nase zu < abends, << morgens (< Hausstaub, Katzenhaar). Ekzem unter den Nasenflügeln, brennt, mit Rissen in Nasenlöchern. Asthma seit 5. Lj. (2006), pausenlos gehustet, < seit Frühjahr 2011, zw.3x/Wo.-3x/Mon.. Bauchschmerzen vor und während Stuhlgang, häufig Durchfall. Erste Probleme nach 1. Impfung (6-fach) mit Schnupfen, Fieber und Phase von Müdigkeit. Nach jeder Impfung wurde das intensiver. Nach 4. Impfung Arm geschwollen, Fieber 41 Grad, 3 Tage Paracetamol, hat 6 Tage gedauert, Müdigkeit länger. Dann ständige Bronchitis. Als mit 3 J. in den Ki.G. kam fast durchgehend gefehlt, 3-4 Wo. Fieber, Hustensaft literweise, Paracetamol, diverse Antibiotika. SS zu wenig FW, 11x Sonografie, Magnesium, Folsäure ges SS. und Rückenschmerzen.

FA: Schwester - 3,5J.

MM: Diab.2, Hypertonie, Depression, M.Hashimoto

M: M. Hashimoto

MV: Varizen (Gärtner)

VM: Hypertonie

V: Neurodermitis, Asthma (PC-Spezialist)

VV: Alkohol, Hypertonie (Soldat/Bauarb.)

EA: 3180g., ET+13, sp., Geburtshaus, 7 Mon. gestillt. Laufen 10 Mon., Sprache ab 1J., trocken 2,5 J.---04 Mundfäule, danach HMF-Krankheit, Unfall Zähne/Mund (Antibiot.) 04 rezid. Bronchitis (Antibiot.). 09 Scharlach (Antibiot.), 09 Windpocken (mäßig)

Direkte Befragung: mehrfach behand. Ekzem unter Nasenflügeln. Dellwarzen an den Armen, vom Hautarzt entf., Herpes 1x am Mund. Schweiß intensiv bei Wärme, Anstrengung, bes. Kopf. Beim Einschlafen ist regelmäßig der Kopf nass. Er schwimmt, turnt, Moro-Reflex bis 5 J., spät fangen, werfen gelernt. << Mannschaftssport: wird aggressiv, schreit andere an, tritt in die Luft, wirkt aufgeladen und wütend. Gern Badewanne, Abn. Hitze, Abn. Kälte, Abn. Sonne („blendet“), Verl. Hut, will Fenster zu (sei sonst zu laut), sehr empfindlich für durchdringende Geräusche, erschreckt sich leicht, Abn. Rollkragen. Wetter spielt bei den Allergien keine Rolle. Unregelmäßiger Stuhl, eher breiig, stinkt,, 20 Min. vor Stuhl Bauchschmerzen > Massieren, krümmen, << nach Milch, < nach Weizen, Apfelsaft. Durst abends im Bett, guter Appetit. Verl. 3x warmes Essen/Tag. Abn. Tomaten, gekochtes Gemüse, Fett, Scharfes, saure Gurken. Wenn Mutter etwas von ihm will, stöhnt er und hängt durch, sonst aktiv, springt auf und tobt los. Schlaf ab 20 Uhr gut und durch. Morgens müde, keine Lust zur Schule („alles zu viel! Ich kann das nicht!“). Ängstlich im Dunkeln, vor Einbrecher, früher vor Hunden (heute Respekt, Katzen seien toll, aber er allergisch).

Persönlichkeit: 2 Wesen: lieb, schlau, wissbegierig und nett, dann aber anpöbelnd, eingeschränkte Wahrnehmung, saugt in sich auf bis explodiert. < Wenn er etwas nicht kann--> „bin doof“, brüllt, wirft, macht Fäuste, schlägt. << Kritik (gibt nur Schwarz oder Weiß). Sozial schwierig: andere stören, schwer im Kontakt, getobt, gezappelt.. Mit Concerta verabredet er sich nicht, Rückzug, will allein sein. Abends schmusig, weint leicht,

ist tröstbar. Chaotisch, eifersüchtig auf Schwester. Spielt Lego, Kaufmannsladen. Liest viel. Muss bei Spielen gewinnen. Abn. Fußball, weil er nicht gut kann. Zupft, dreht, knotet das Ohr; der Penis muss gerade sein (zwanghaft). Beim Anziehen und bei Allem muss Reihenfolge eingehalten werden. Probl. beim Abschreiben von der Tafel. Gern Sport, Musik, Kunst. Lieblingsfarbe Rot.

Verlauf:

9/11: Arznei Q 18, 1x/Woche.

4/12: (Eltern hatten von sich aus bald Concerta (R) abgesetzt). Durchfälle weniger, Bauchschmerz jetzt hauptsächlich, wenn zu viel esse. Asthma besser! Keine Asthmamittel mehr notwendig. Peak-flow gut. Seit Dez. Schrift krakeliger, hält Linien nicht ein, Rundungen schlecht; motorisch eingeschränkter, verletze sich mehr.

Aufbrausend+wütend, wenn man ihn ermahnt, wenn etwas nicht klappt, mit Schwester.

Schläft länger, Zwänge geringer, weniger Schweiß beim Einschlafen. --> M alle 2 Mon.,

11/12: Er ist gar nicht mehr wiederzuerkennen! Schreibt besser, kann von Tafel abschreiben, Lehrer rufen nicht mehr an. Keine Zwänge mehr, kein abendliches Schwitzen, weniger aufbrausend. Nase und Heuschnupfen besser, weiter kein Asthma. Geht entspannter mit der Schule um. Weiter kein Concerta(R) mehr. Eltern zufrieden. --> weiter M, evtl. seltener, Glas mitgegeben für Rückfallanzeichen.